

Inhalt

5 Evaluation

Diagrammauswertung

5 Evaluation

Eine qualitätsorientierte Selbststeuerung ist ohne die selbstkritische Überprüfung unserer Arbeit nicht denkbar. Die regelmäßige Reflexion macht Erfolge sichtbar und zeigt neue Handlungsfelder auf. Im Zentrum der Durchführung einer systematischen Selbstevaluation stehen zunächst Maßnahmen zur Gewaltprävention und Förderung der Sozialkompetenz. Konkretes Evaluationsvorhaben stellt derzeit die vom Kollegium konzeptionell entwickelte Pausenmediation „Kläranlage“ dar. Das Mediations-Team wurde mit der Umsetzung dieses Vorhabens beauftragt.

In der Zeit vom 24.01. – 11.02.2005 fand anhand der beigefügten Fragebögen eine erste Umfrage zur Evaluation der Kläranlage statt. Befragt wurden Schülerinnen und Schüler aller Klassen, aufsichtführende Lehrerinnen und Lehrer sowie Klassenleitungen. Die Ergebnisse der Fragebogenaktion wurden in Kreis-, und Balkendiagrammen dargestellt und werden im Folgenden kurz zusammengefasst.

Diagrammauswertung

1./2. Klasse

Im Befragungszeitraum benötigten 38% der Kinder die Streit hatten die Hilfe eines Lehrers, davon haben 18% Kinder die Kläranlage in Anspruch genommen. 32% der Kinder gaben an, keine Hilfe von der Aufsicht bekommen zu haben.

3./4. Klasse

13% der befragten Kinder gaben an, Streit in der Pause gehabt zu haben. Davon wurde in 52% der Fälle der Streit gelöst. In 65% der Fälle bekamen die Kinder Hilfe vom Lehrer, wobei 6% die Kläranlage in Anspruch genommen haben.

Aufsicht

53% der befragten Lehrer waren an einer Konfliktlösung beteiligt. 25% dieser Fälle wurden an die Kläranlage weitergegeben. Die Unterstützung des Klassenlehrers war dabei nicht notwendig. Die Hälfte des Kollegiums gab an, nach der Pause gestresst zu sein.

Lehrer

4% der Klassenlehrerinnen und -lehrer mussten ihre Pause unterbrechen, 26% mussten nach der Pause noch Streitfälle schlichten.

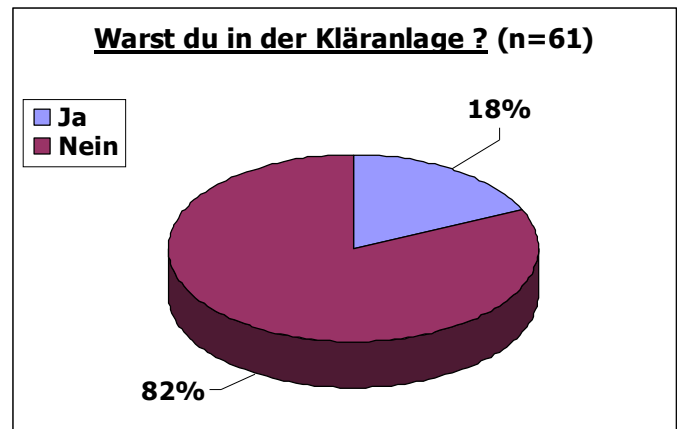
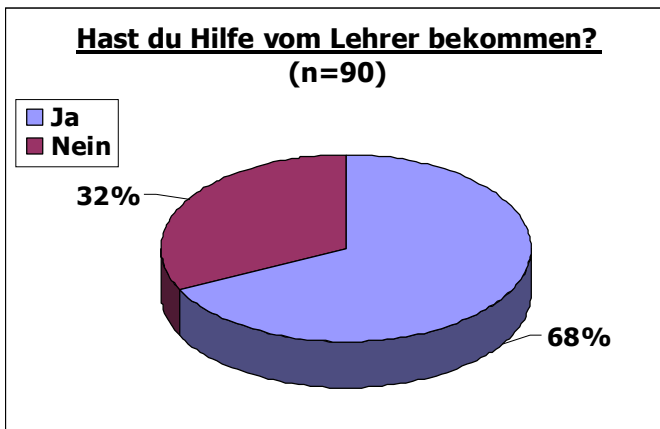
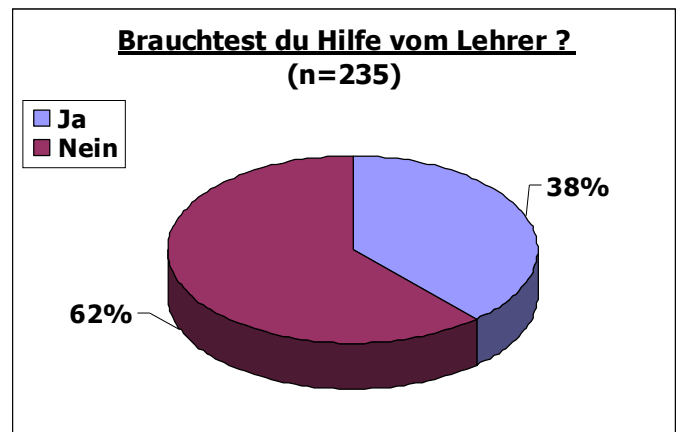
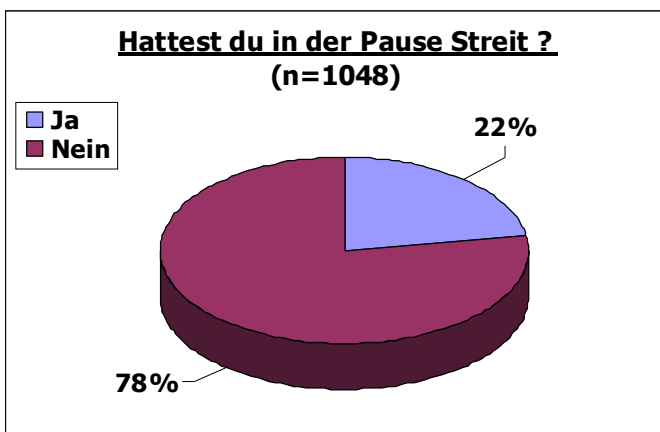
Überlegungen zur Auswertung

Probleme bei der Auswertung der Evaluation ergaben sich durch den geringen Rücklauf der Fragebögen in den vier Bereichen.

Es bleiben die Fragen offen, warum Kinder keine Hilfe bekommen bzw. ihre Streitigkeiten nicht gelöst werden konnten, warum nur so wenig Kinder die Kläranlage zur Streitschlichtung genutzt haben oder Aufsicht führende Kolleginnen und Kollegen trotz Kläranlage gestresst aus der Pause kommen.

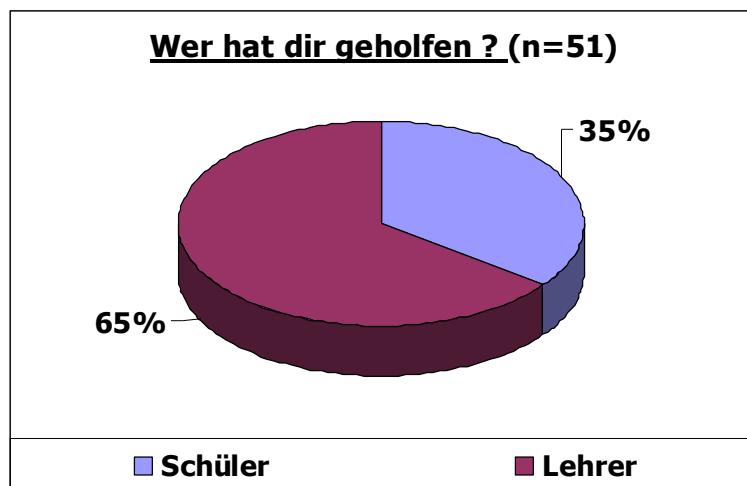
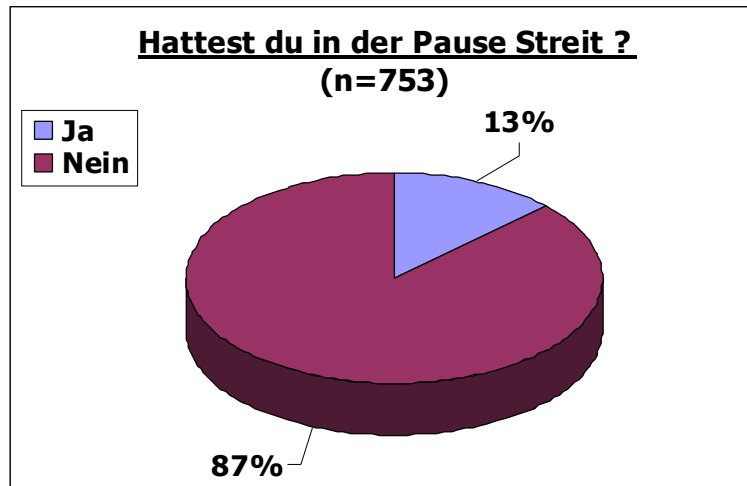
Auswertungsbogen (Klasse 1 und 2)

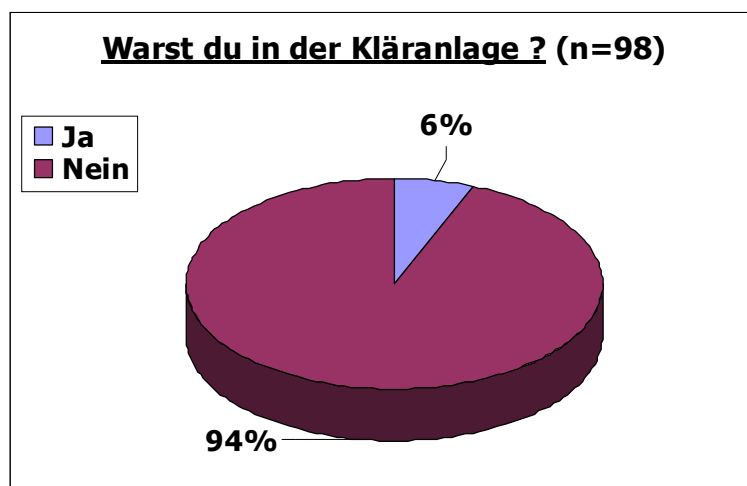
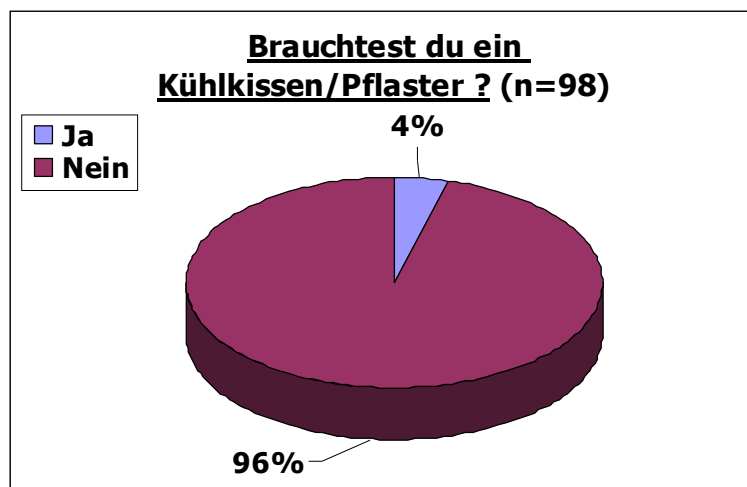
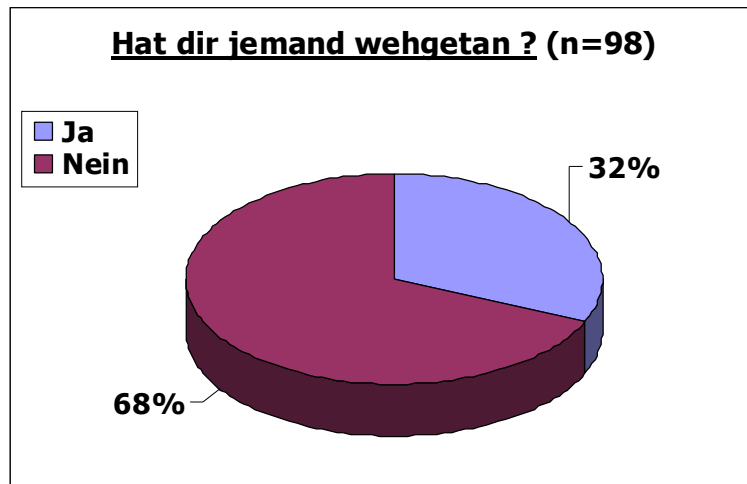
Gesamtauswertung – 3 Wochen



Auswertungsbogen (Klasse 3 und 4)

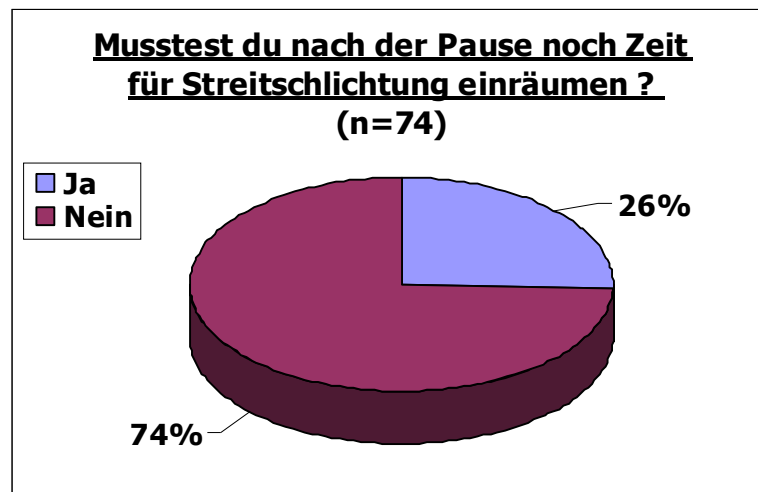
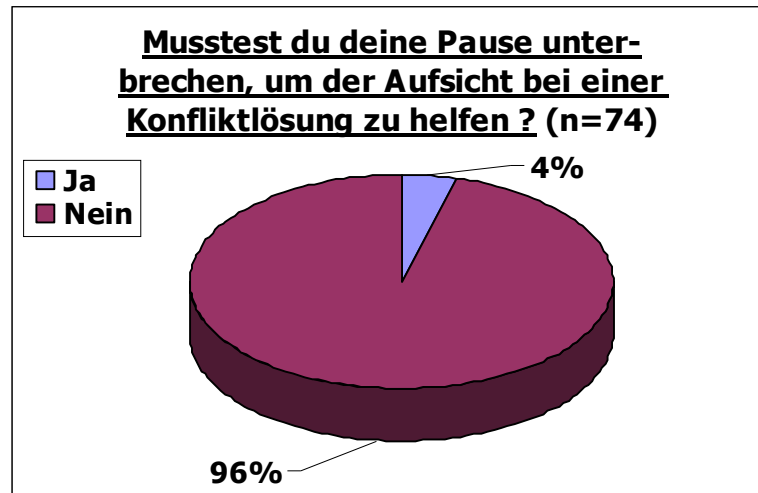
Gesamtauswertung – 3 Wochen





Auswertungsbogen (Lehrer)

Gesamtauswertung – 3 Wochen



Wie viel Zeit?
 Ø 5,5 min

Wie viele unerledigte Pausenprobleme müssen noch im Klassenrat besprochen werden?
 Ø 2,5

Wie lange dauerte es, bis sich die Kinder nach der Pause wieder auf das Unterrichtsgeschehen einlassen konnten?
 Ø 6 min